

Parkplatz an der Sporthalle bleibt wohl bis Ende der Osterferien gesperrt

Arbeiten in Groß Düngen dauern länger – Weg an der Halle entlang zur Kita soll Ende des Jahres fertig sein

Von Thomas Wedig

Groß Düngen. Der Parkplatz vor der Groß DünGENER Sporthalle, der auch für das Bringen und Abholen der Kita-Kinder genutzt wird, bleibt wegen der laufenden Umgestaltung des Geländes länger gesperrt als bisher geplant. Ursprünglich war angepeilt, die Arbeiten dort bis Ende des Jahres abzuschließen. Doch nun verzögern sie sich und werden voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien Anfang April 2026 dauern. Bis dahin hält der Schulbus weiter an der Haydnstraße. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Haltestelle wieder zurück an die Sporthalle verlegt.

Bis Ende des Jahres soll aber der neue Weg fertig sein, der an der Sporthalle und dem Gelände der Kita St. Cosmas und Damian entlang zum Neubau der Grundschule führt. Dann ist der Haupteingang des Kindergartens wieder zu erreichen. Den Weg hatten sich die Kita-Leitung, die Elternvertretung und der Kirchenvorstand der katholischen St.-Gallus-Gemeinde als Träger zwar anders gewünscht – ohne



Bleibt länger gesperrt als geplant: der Parkplatz vor der Turnhalle, der auch für das Bringen und Abholen der Kita-Kinder genutzt wird. Außerdem hält dort sonst der Schulbus.

FOTO: THOMAS WEDIG

einen Teil ihres Außengeländes dafür hergeben zu müssen. Die Stadt Bad Salzdetfurth entschied sich in ihrer Abwägung dann aber doch für die kritisierte Variante.

Eine provisorische Parkmöglichkeit für die Eltern der Krippen-

und Kindergartenkinder soll bis auf Weiteres erhalten bleiben, wie die Stadt Bad Salzdetfurth der Grundschule und der Kita mitteilt. Wenn sich daran durch die fortschreitenden Bauarbeiten noch etwas ändert, will die Stadt die Be-

troffenen rechtzeitig darüber informieren.

Der Bau der neuen Grundschule soll Ende 2026 fertig sein, im November wurde Richtfest gefeiert. Im Frühjahr dieses Jahres wurde bereits die energetische Sanierung der Sporthalle abgeschlossen, das erste große Bauprojekt in dem Viertel.

Über die Verzögerung bei den Arbeiten auf dem angrenzenden Außengelände werden besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Groß DünGENER AWO-Pflegedienstes nicht froh sein. Die müssen zurzeit direkt in der unübersichtlichen Kurve der Bundesstraße 243 von ihrem Grundstück fahren und können das nicht wie sonst ein Stück weiter vom Parkplatz vor der Sporthalle tun. Sie betrachten die Verkehrssituation in der Kurve wie berichtet als sehr gefährlich, weil das dort aufgestellte Tempo-30-Schild für Autofahrer und -fahrerinnen in Richtung Bad Salzdetfurth erst spät zu sehen ist. Mit dem Standort der Schilder wird sich demnächst die Verkehrskommission des Landkreises Hildesheim befassen.